

## Erfahrungsbericht Wintersemester ERASMUS 2023

Ich habe mein verpflichtendes Auslandssemester im Rahmen meines Englischstudiums in der irischen Hauptstadt Dublin absolviert. Dort war ich von Anfang September bis Anfang Dezember 2023. Um einen reibungslosen Ablauf des Auslandssemesters zu garantieren, mussten viele Dinge bei der Vorbereitung und während des Aufenthaltes berücksichtigt werden.

### Vorbereitung

Meiner Erfahrung nach war die Vorbereitung das Wichtigste, um das Auslandssemester gut gestalten zu können. Es ist wichtig, sich frühzeitig Gedanken zu machen, wo man hinmöchte und sich über die Rahmenbedingungen auch vor Ort zu informieren. Dazu gehörte Recherche über das Gastland, über die Gepflogenheiten dort oder auch über mögliche Sprachbarrieren. Da ich in Irland war, spielte das für mich keine besonders große Rolle. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Wohnungssuche, die zumindest für Irland sehr frühzeitig angegangen werden sollte. Auch die Fristen an der Gasthochschule müssen natürlich eingehalten werden, was am Anfang schon mal überfordernd sein kann. Man muss außerdem bedenken, dass auch die Heimatuni bzw. Erasmus Fristen setzt, was noch einmal zusätzlich zu den ausländischen Fristen dazu kommt.

### Formalitäten im Gastland

An meiner Partneruni, der Dublin City University, mussten nach Ankunft einige Dinge geregelt und abgewickelt werden. So hatte ich beispielsweise mein Semesterticket an die Uni bestellt und musste dieses an meinem ersten Tag abholen. Außerdem mussten einige Erasmus-Dokumente ausgefüllt und unterzeichnet werden wie zum Beispiel die Formulare Before und During the Mobility. Hier mussten die gewählten Kurse und Änderungen festgehalten werden. Diese mussten im Laufe des Auslandssemesters in Mobility Online hochgeladen werden. Am Ende des Aufenthaltes musste ich ein letztes Formular unterschreiben lassen, nämlich die Confirmation of Erasmus Study Period. Allgemein kann man sagen, dass Fristen und Formulare während des Auslandssemesters eine wichtige Rolle gespielt haben.

### Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die DCU liegt im Norden Dublins und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Vor Ort gab es für Erasmus-Studierende Informations- und Orientierungsveranstaltungen, die dazu beigetragen haben, dass man sich dort gerade am Anfang besser zurecht finden kann. Auch im Vorfeld zum Auslandssemester hat die DCU eine Online-Orientierungsveranstaltung angeboten, was mir persönlich gut geholfen hat und mir ein Stück weit die Sorge und Anspannung vor Antritt der Reise genommen hat. Erasmus-Studierende konnten sich auf dem Campus bei Fragen oder Wünschen an das International Office im Hauptgebäude wenden, wo man schnell Hilfe bekommen konnte. Darüber hinaus waren in den ersten Wochen im Rahmen der Registrierung Informationsstände vor dem Office aufgebaut, was den Immatrikulationsprozess beschleunigt hat. An der DCU gab es außerdem sogenannte Clubs and Societies, wo man sich anmelden konnte und seine Freizeit in allen möglichen Bereichen gestalten konnte. So war ein vielfältiges Angebot von Sportarten über kulturelle Angebote vorhanden.

#### Kursangebot für Erasmus-Studierende

Bei der Kurswahl sollte man darauf achten, dass man genügend Credit Points sammeln kann. Hier sollte man einkalkulieren, dass man eventuell einen Kurs nicht besteht und daher einen „Puffer“-Kurs wählen. Als Erasmus-Studierende hat uns die DCU eine Liste mit den möglichen Kursen an die Hand gegeben, aus denen wir wählen konnten. Wir mussten hierbei eine bestimmte Anzahl aus Kursen unserer eigenen Fakultät wählen und einen Kurs aus einer fremden Fakultät. Auch Kurswechsel am Anfang des Semesters waren möglich, wenn es zum Beispiel zu Überschneidungen kam. Die Anmeldung zu den Kursen war kurz vor Semesterbeginn möglich und wurde von zuhause aus gemacht. Wir haben dafür eine Email von der DCU bekommen und konnten dann einen ersten Wunsch für Kurse angeben. Dieser Wunsch war aber in vielen Fällen noch von Änderungen betroffen, die dann erst vor Ort in Dublin durchgeführt werden konnten. Die Kurse final anzumelden war erst möglich, nachdem man seine DCU Zugangsdaten für die Intranetplattform Loop bekommen hatte. Bei der Kurswahl mussten wir beachten, dass manche Kurse auch nur auf der irischen Sprache angeboten wurden. Diese kamen für mich logischerweise nicht infrage, da irisch und englisch sehr unterschiedlich sind und ich kein irisch kann. An der DCU gibt es für Erasmus-Studierende Kurse in verschiedenen Niveaus, die die Sprachkompetenz erhöhen und die Sprachskills verbessern. Wenn man sich für so einen Kurs entscheidet, sollte man im Vorfeld darauf achten, das richtige Niveau zu wählen, um sich nicht selbst zu über- oder unterfordern. Ich habe darüber hinaus bei der Kurswahl darauf geachtet, dass ich nur Kurse belege, wo ich

am Ende keine Klausur, sondern nur einen Essay abgeben musste. So konnte ich nach dem Semester wieder frühzeitig nach Hause fahren.

### Unterkunft und Sonstiges

Wie schon erwähnt ist es sinnvoll, sich um die Wohnungssuche frühzeitig Gedanken zu machen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Wohnraum extrem knapp und gleichzeitig extrem teuer ist. Hinzu kommt, dass Fakes und deutlich überteuerte Angebote keine Seltenheit sind. Ich persönlich kann empfehlen, sich auf jeden Fall bei den uneigenen Wohnheimen zu bewerben falls vorhanden. Diese sind in der Regel nicht ganz so teuer, haben allerdings auch nicht so viel Kapazität. Daher musste auch ich mir eine andere Alternative suchen. Letztendlich habe ich mir ein privates Wohnheim gesucht, was für mich eine gute Lösung war, da ich dort Kontakt zu anderen Studierenden hatte und mir soziale Kontakte aufbauen konnte. Was mich irritiert hat war, dass die Miete schon vollständig vor Einzug gezahlt werden musste, was hierzulande eher unüblich ist. Generell würde ich die auf der Uni Bremen-Homepage empfohlenen Internetseiten sowie die Empfehlungen der Gastuni zur Suche nutzen.

### Sonstiges

Grundsätzlich muss man sagen, dass Kontakte sehr wichtig für den Aufenthalt sind, um sich wohlfühlen. Mit den Leuten, die ich in der Uni kennengelernt hab, hab ich beispielsweise Ausflüge an die Küste oder zu anderen Orten gemacht und Abends das Nachtleben erkundet. Was Ausflüge angeht, kann ich auf jeden Fall eine Besichtigung der Cliffs of Moher und den Giant's Causeway in Nordirland empfehlen. Um dem Stadtleben für ein paar Stunden zu entfliehen, ist ein Ausflug in die Natur Irlands sehr gut geeignet und. In puncto Transport ist es wichtig, den eingeschränkten ÖPNV in der Nacht zu berücksichtigen. Der ÖPNV in Dublin ist meiner Meinung nach relativ schlecht ausgebaut, da er sich hauptsächlich auf Busse stützt, die oft überfüllt und zu spät sind oder teilweise gar nicht kommen. Das hat es mir teilweise sehr schwer gemacht zur Uni zu kommen, sodass ich manchmal über eine Stunde für rund fünf Kilometer Strecke brauchte.

### Nach der Rückkehr

Nach der Rückkehr stehen noch Dinge wie die Anerkennung von Studienleistungen und dem Transcript of Records an. Hierbei muss man im Hinterkopf behalten, dass die Noten aus dem Gastland möglicherweise noch nicht vorliegen, wenn das Transcript eingereicht werden soll. Hier sind dann weitere Absprachen nötig.

## Fazit

Abschließend habe ich mich für Irland entschieden, da es neben Malta das einzige englischsprachige Land der EU ist. Außerdem fand ich die Natur und Landschaft reizvoll und wollte die Kultur und das Land kennenlernen. Ich habe festgestellt, dass die Iren den Deutschen zwar ähnlich sind, aber dennoch Unterschiede zu erkennen sind, zum Beispiel in Sachen Gastfreundschaft oder Pünktlichkeit. Am Ende meines Aufenthaltes kann ich sagen, dass mich der Aufenthalt persönlich bereichert hat. Ich habe viele neue Menschen und Kulturen kennengelernt und eine schöne und interessante Zeit gehabt, die im Studium nur einmalig ist. Durch die selbstständige Organisation und Durchführung sah man sich mit Problemen konfrontiert, die man selber lösen musste. Das hat zu mehr Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein beigetragen. Daher würde ich jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt.